

Erfolgreiches "Computern für Senioren" in Berg

Zum Thema "Computern für Senioren" im Rahmen der kommunalen Seniorenarbeit hat Gerd Meier bei der letzten Sitzung des Gemeinderates einen Zwischenbericht über die Arbeit mit den Senioren in der Gemeinde Berg in puncto EDV-Anwendung abgegeben.

Gerd Meier berichtete von der aktuellen Situation bei den angebotenen Kursen "Computern für Senioren" - an denen wöchentlich zwischen 16 und 18 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen. Betreut wird dieses Angebot von sieben Trainern, wobei fünf Betreuer im Wechsel als Dozenten tätig sind. Die Treffen finden - seit Bestehen dieses Projektes im Jahr 2008 - jeweils dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr - mit Ausnahme in den Schulferien - in den Computerräumen der Schwarzachtal-Schule Berg statt.

Weiter teilt er mit, dass seit kurzem auch eine Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen der Schwarzachtal-Schule Berg besteht. An den Kursabenden unterstützen Schülergruppen die Trainer bei der Betreuung der Senioren - jeweils für vier Wochen. Im Anschluss daran bereiten die Schülergruppen jeweils einen eigenen Unterrichtsabend vor und führen diesen auch durch. Hierfür erhalten die Schülerinnen und Schülern über ihre Teilnahme eine Praktikumsbescheinigung.

Abschließend führt Gerd Meier - was die sonstigen sozialen Aktivitäten betrifft - noch an, dass sich die Seniorinnen und Senioren auch außerhalb des Computerkurses treffen (Stammtisch, etc.) und z. B. regelmäßig ihre Weihnachtsfeier abhalten.

Bürgermeister Himmler bedankt sich bei Herrn Meier, der bei der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt ist, für sein "herausragendes bürgerschaftliches Engagement in der Seniorenarbeit - vor allem was den Umgang mit Computern anbelangt". Diese Arbeit sei nicht zu unterschätzen, denn man müsse den Senioren in der Gemeinde adäquate Angebote unterbreiten und darüber hinaus sei auch der Lernerfolg der Senioren bemerkenswert. Das Wissen und Können der Senioren werde ohnehin völlig unterschätzt und das soziale Potential der Ruheständler könne noch viel intensiver für jedes Gemeinwesen aktiviert bzw. genutzt werden.

